



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 15. Jahrgang Nr. 11 12. 5. 1992

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE Feuerwehr und Trinkwasser i.O.

HW - Bei der alle fünf Jahre stattfindenden Feuerwehrinspektion durch Experten des Versicherungsamtes erhielt die Feuerwehr Biberstein gute Noten. Im April und Mai fanden drei verschiedene Inspektionen statt: Zuerst wurde das Material und das Feuerwehrlokal inspiziert, dann wurde in einer Übungsinspektion Ausbildung betrieben, und zuletzt musste die Feuerwehr ihre Einsatzfähigkeit bei einer Alarmübung beweisen. Die Experten konnten in allen drei Teilen Bestnoten verteilen. Zu erwähnen ist noch, dass bereits viele Bibersteiner Frauen in verschiedenen Bereichen der Feuerwehr erfolgreich tätig sind. Der Gemeinderat dankt

allen Angehörigen des Feuerwehrcorps für ihren Einsatz.

Eine weitere Inspektion fand im Bereich der Wasserversorgung statt. Auch hier ist nur Erfreuliches zu vermelden. Die Anlagen sind gut gewartet und in gutem Zustand. Die Wasserproben, die nach der Entkeimungsstelle genommen wurden, entsprechen den Anforderungen der geltenden Verordnung. Die Härte des Wassers ist zwar beträchtlich (28° fH), liegt jedoch noch unter dem kantonalen Mittel von 34°. Der Nitratgehalt liegt mit 7 mg/l in einem sehr günstigen Bereich. Kantonales Qualitätsziel für Trinkwasser sind 25 mg, Toleranzwert 40 mg.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Altpapier-Annahme

Der Turnverein Biberstein nimmt Ihr **gebündeltes** Altpapier am
Samstag, 13. Juni 1992, von 11.00 – 12.00 Uhr,
beim Salzmagazin vor dem Holzschopf an der Buhaldenstrasse
gerne entgegen.

Bitte bringen Sie Ihr Altpapier nur während dieser Zeit zum Sammelplatz. Besten Dank!

Der Gemeinderat

Schlossbäcker Furter geht in Pension

sch - Mitte Juni wird **Hansueli Furter** in der Schlossbäckerei die Bäckerkelle seinem Nachfolger überreichen und sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen. Sein Holzofenbrot und die vielen anderen Köstlichkeiten aus der Schlossbäckerei, die unter anderem von seiner Ehefrau im schlosseigenen Lädeli verkauft werden, sind mittlerweile nicht nur bei den Bibersteinerrinnen und Bibersteinern bekannt und beliebt; sie finden auch Anhänger und Käufer weit über unser Dorf hinaus. Bei Hansueli Furter wird der Brotteig nämlich noch nach alter, bewährter Methode mit einem Minimum an Hefe am Vorabend «gehebelt» und am frühen Morgen gebacken.

Auf Initiative des Schlossleiter-Ehepaars Moor hat Hansueli Furter im ehemaligen Saustall im Schlosshof eine kleine, aber leistungsfähige Bäckerei aufgebaut, die ursprünglich nur gerade die Schlossbewohner mit gutem und gesundem Holzofenbrot versorgen sollte. Schon bald aber begann man die hervorragenden Produkte auch an die Dorfbewohnerschaft zu verkaufen, zunächst im Treppenhaus, später im heimeligen Lädeli. Nicht zuletzt sorgt die Bäckerei im Schloss aber auch für willkommene Arbeitsplätze. Im Moment absolviert ein junger Mann in der Bäckerei eine Anlehre, und eine Frau geht dem Bäcker in Teilzeitarbeit zur Hand. Die übrige Schlossbewohnerschaft sorgt zumindest für den Nachschub an Brennmaterial für den Holzofen.

Hansueli Furter ist in Staufen aufgewachsen; er wohnte lange Zeit in Suhr und lebt seit 1970 an der Juraweidstrasse in Biberstein. Er hatte zunächst Bäcker und dann in Aarau Konditor gelernt. An verschiedenen Stellen erwarb er ein breites Fachwissen und erlernte unter anderem die Technik des Holzbackofens. Schliesslich wechselte er aber



Hansueli Furter und Nachfolger André Lüthi.

doch den Beruf, teils aus gesundheitlichen Gründen, teils weil ihn die Schichtarbeit in der Grossbäckerei nicht mehr zu befriedigen vermochte. Nach 20 Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer kam er 1985 als Abwart zum Schloss, wo er 1988 zum Schlossbäcker aufstieg. Hansueli Furter liebt die Arbeit im Garten und neben vielen anderen Hobbies verschiedene Formen der Holzverarbeitung. Vor kurzem hat er einen Brienzer Holzschnitzkurs absolviert. So dürfte es ihm nach seinem Abschied von der Schlossbäckerei nicht so bald langweilig werden.

Die Schlossleitung bedauert den Rücktritt von Hansueli Furter ausserordentlich; sie ist aber davon überzeugt, in der Person des gelernten Bäckers und Konditors **André Lüthi** einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden zu haben, der die Schlossbäckerei auf bewährtem Niveau weiterführen wird. Das Schloss beabsichtigt, die Bevölkerung auch weiterhin mit guten und gesunden Produkten zu versorgen, und hofft, so einen Beitrag zur Bibersteiner Lebensqualität leisten zu können.

Wettbewerb Teil 4 (Schluss)

Dorfzeitig Wettbewerb 1992

sch - Falls Sie bisher nicht alle Wettbewerbsfragen zu lösen vermochten, raten wir Ihnen nochmals, in der Bibersteiner Dorfchronik zu blättern: Wer sucht, der findet (fast alles). Bis zum Einsendetermin können Sie die schöne Dorfchronik auf der Gemeinde-kanzlei noch zum Spezialpreis von Fr. 10.- kaufen. **Spätestens bis zum 15. Aug. 1992** (Poststempel) müssen Sie Ihre Antworten an die Bibersteiner Dorfzeitig, Postfach 1, einsenden. Auch wenn Sie nicht alle 20 Fragen beantworten können, haben Sie die Chance, einen Preis zu gewinnen.

Verwenden Sie für Ihre Antworten entweder die entsprechenden Talons oder ein Blatt Papier mit der Numerierung 1 bis 20. Alle Antworttalons müssen mit Name und Adresse versehen sein. Und nun zu den letzten fünf Fragen:

16. Wozu musste noch im letzten Jahrhundert jedes Frachtschiff, das aareabwärts fuhr, in Biberstein anhalten?

17. Welche zwei Titel trug das Bibersteiner Stadtoberhaupt Ende des 14. Jahrhunderts?

18. Nördlich der ersten Häuserzeile im Dorfkern gibt es den sog. «Graben» (vgl. Bild). Welchem Verwendungszweck diente dieser Graben ursprünglich? a) als Verteidigungsgraben b) als Bewässerungsgraben? c) als Hirschengraben?

19. Der Flurname «Etzget» tauchte früher in einer anderen Schreibweise auf; in welcher?

20. Wann wurde im Bibersteiner Schloss erstmals ein Heim «für schwachsinnige Kinder» untergebracht?



-----Wettbewerbs-Talon für den 4. Teil-----

16 _____

19 _____

17 _____

20 _____

18 _____

Name / Vorname _____

Adresse _____

Einsendeschluss 15. August 1992 (Poststempel)



Kinderzeichnungen...

...so hiess der von der Bibersteiner Schulpflege organisierte und von der Lehrerin und Malpädagogin **Elisabeth Walder-Meier** geleitete Kurs, der diesen Frühling an vier Abenden im Schulhaus Biberstein stattfand.

Frau Walder konnte jede(n) der Anwesenden mit ihren Ausführungen über die **Bildsprache der Kinder** fesseln. Von verschiedenen Seiten wurde das Thema beleuchtet; da referierte sie über sogenannte **Urformen**, die jedes Kind als erstes aufs Papier bringe; über allgm. Entwicklungsstufen, die jedes Kind im eigenen Tempo

durchlaufe; über die Bewältigung des Raumes, Perspektive, Hintergrundgestaltung etc. In der Runde wurde jeweils angeregt diskutiert, wurden eigene Erfahrungen mit den Kindern weitergegeben.

Es folgte u.a. eine kurze Einführung in die **Physiologie der beiden Gehirnhälften**, Links- und Rechtshändigkeit, und am letzten Kursabend schliesslich, nach vielen äusserst interessanten Hinweisen, Ausführungen, Diskussionen, einige Tips zum geeigneten Material. Man hätte Frau Walder noch viel länger zuhören können... MS

Kirchgemeindeversammlung Kirchberg

RB - Am 31. Mai begrüsst Kirchenpflegepräsident Mahler 56 Stimmberechtigte zur Rechnungsmeind. Diskussionslos und ohne Gegenstimme wurde die Rechnung 1991 im Betrag von Fr. 982'968.25 genehmigt. Vom Rechnungsüberschuss von Fr. 55'289.50 werden Fr. 50'000.- für zusätzliche Abschreibungen auf den Liegenschaften und Fr. 5'289.50 für den Schweizerischen Evangelischen Verband Frauenhilfe zur Renovation des Männerheims Obstgarten verwendet.

Die Abrechnungen über den Umbau des Sigristenhauses und der Scheune und über die Unterhaltsarbeiten am Pfarr- und Kirchgemeindehaus auf Stock wurden ebenfalls ohne Diskussion genehmigt.

Weiter waren zwei Ersatzwahlen durchzuführen: Als Nachfolgerin der weggezogenen Kirchenpflegerin K. Zschokke wurde mit 49 Stimmen **Frau Rosemarie Käser-Podzorski**, Biberstein, gewählt. Nachfolger von Pfr. Mühlemann in der Synode wurde mit 50 Stimmen **Pfr. Beat Wirth**.

Weitere Ersatzwahlen stehen an der De-

zember-Kirchgemeindeversammlung bevor: Aus beruflichen und familiären Gründen tritt Rudolf Merz auf Ende Mai aus der Kirchenpflege zurück; Margrit Landolt übernimmt ein grösseres Unterrichtspensum und hat ihren Rücktritt auf Ende Juli angemeldet; Ruth Bruder wird im Dezember 1992 aus der Kirchenpflege und Synode zurücktreten, weil sie sich beruflich weiterbildet.

Im Anschluss an die Versammlung konnte die von Steinmetz R. Moser gestaltete Plastik vor dem renovierten Sigristenhaus von der Kirchgemeinde offiziell in Empfang genommen werden. Sie ist ein Geschenk des Architekten U. Frei und der am Umbau beteiligten Handwerker. Der Name des Jurakalksteins spricht für das gelungene Werk: «Stein der Freude!»

Die Nummer 12:

- Redaktionsschluss ist am 19. Juni
- erscheint am Freitag, 26. Juni

ACHTUNG: Letzte Dorfzeitig vor den Sommerferien!

Unsere Schule sucht...

Zur Ergänzung der Pausenspielpalette suchen wir ausgediente Spielgeräte, wie z.B.

- Fresbees
- Tennis- und Federballschläger
- Bälle
- Leiterwägell oder andere Wägell
- Trottnetts
- Rollschuhe und -bretter
- Dreiradvelos
- Seile (grosse und kleine), usw.

Abzugeben im Schulhaus während der Schulzeit vom Samstag, 13. Juni bis Samstag, 20. Juni.

Herzlichen Dank!
Die Lehrerschaft

Nächste

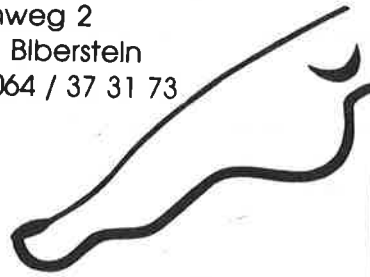
Grünabfuhr

Montag, 15. Juni

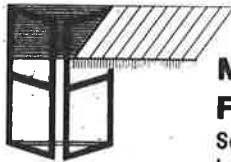
Mit gepflegten Füßen in den Sommer

Gönnen Sie sich eine fachmännische Fusspflege bei

Sylvia Bertschi
Lochweg 2
5023 Biberstein
Tel. 064 / 37 31 73



Telefonische Anmeldung
8.00 - 9.00, 12.30 - 13.30 Uhr



MICHEL- FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnerstoren Rolläden Klappladen Garagentore Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

S c h m i d

5032 ROHR 064 24 34 13

V e l o s p o r t



Feldschiessen 92

ma - Auch die Bibersteiner Schützen haben am Eidg. Feldschiessen 92 nicht gefehlt. Gegenüber dem Feldschiessen 91 lagen die Teilnehmerzahlen gesamtschweizerisch, wie auch im Kirchbergverband, diesmal geringfügig tiefer. Die Beteiligung der Bibersteiner Schützen folgte jedoch keineswegs diesem Trend: Mit 38 Schützen verzeichnete die Schützengesellschaft Biberstein die beste Beteiligung seit 1987.

Wir danken an dieser Stelle allen Teilnehmern für das Mitmachen an diesem weltweit einmaligen Grossanlass!

Mit dem Resultat von 67 Punkten (für alle «Nicht-Schützen»: Das Maximum beträgt 72 Punkte) erzielte der Bibersteiner Schütze Urs Bachmann das drittbeste Resultat im Kirchbergverband und hat natürlich gleich alle Bibersteiner hinter sich gelassen.

Die sechs besten Bibersteiner Schützen:

Urs Bachmann	67 Pkt.	Alfred Neeser	62 Pkt.
Walter Bopp	66 Pkt.	René Schwarz	61 Pkt.
Gerhard Lüdi	63 Pkt.	René Ott	60 Pkt.

Total konnten 10 Kranzauszeichnungen und 18 Kranzkarten eingeholt werden.

Nicht unerwähnt bleiben darf die sehr gute Beteiligung der Jungschützen und im speziellen Martin Hächler, der sich mit 56 Punkten ebenfalls das Kranzabzeichen gesichert hat.

Wir gratulieren diesen Schützen und natürlich auch denen, die hier nicht aufgeführt sind zu den erzielten Resultaten.

Nächstes Jahr wird turnusgemäss die Schützengesellschaft Biberstein mit der Durchführung des Feldschiessens betraut.

Obligatorisches Programm 92

Der erste obligatorische Schiesstag am 25. April hatte seine Tücken, wie einzelne der 36 Teilnehmer bemerkten. Einerseits

haben die neu installierten Scheibenzüge leider Mängel aufgezeigt, andererseits gab es Unsicherheiten administrativer Art, bezüglich des Teilnehmerbeitrages.

Gemäss den Schiessvorschriften darf der obligatorische Mitgliederbeitrag Fr. 10.- nicht übersteigen. Wir haben also Fr. 2.- zuviel verlangt! Es ist ein kleiner Beitrag, und wir möchten an dieser Stelle festhalten, dass der Mitgliederbeitrag den Aufwand für die obligatorischen Schiessanlässe, trotz Fronarbeit der Funktionäre bei weitem nicht decken. *Trotzdem können natürlich die Schützen, die am 25. April Fr. 2.- zuviel bezahlt haben, diesen Betrag zurück verlangen.* Entweder an einem der nächsten Schiessanlässe auf dem Stand Biberstein oder am besten in Form einer Naturalgabe anlässlich unseres Endschiessens am 4. Oktober 1992. Natürlich liegen unsere Hoffnungen vor allem bei der letzteren Möglichkeit, wäre dies doch sicher für unsere «Gläubiger» auch ein Vergnügen.

Ein Auszug aus der Rangliste des 1. Obligatorischen präsentiert sich wie folgt:

Edi Windisch	97 Pkt.	Flavio Gastaldo	93 Pkt.
Willi Wernli	97 Pkt.	Markus Janz	92 Pkt.
Fritz Schmid	96 Pkt.	Christian Bopp	90 Pkt.

Das höchst mögliche Resultat ist 108 Punkte. Bei 24 Schuss zeugen diese Punktezahlen also von einer sehr guten Treffsicherheit. Von den 36 Schützen haben 15 die Anerkennungskarte erzielt.

• Der nächste obligatorische Schiesstag ist am Sonntag, 14. Juni 1992.

Für...
Schilder
...wählt man
Tel. 064/22 35 90
EXPRESSDIENST
für Kunststoff- und
Metall-Schilder
für jeden Bedarf.
Stempel und
Schilder
Berner AG
5001 Aarau
Kreuzplatz 135
Fax 064/22 02 09

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Mittwoch, 24. Juni 1992, 20.00 Uhr
in der Arbeitsschule.

FEUERWEHR

Montag, 15. Juni 1992, 19.30 Uhr:
Atemschutzübung + Maschinistenübung.

NATUR- + VOGELSCHUTZVEREIN

Sonntag, 21. Juni: Wanderung am Berg.
Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Gemeindehaus.
Essen mitnehmen, Tranksame auf Platz.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Nächste obligatorische Schiesstage 92:
Sonntag, 14. Juni 9.00 bis 11.30 Uhr
Samstag, 15. Aug. 14.00 bis 17.00 Uhr

Bezirksverbandschiessen,
Stand «Obertel» Suhr:

Samstag, 13. Juni 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 20. Juni 14.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 21. Juni 9.00 bis 11.00 Uhr
Trainingsschiessen, Stand Biberstein
Mittwoch, 17. Juni 18.00 bis 19.30 Uhr

FC Biberstein Junioren

Gesucht Knaben und Mädchen,
die Freude am «Tschutten» haben!

Jahrgang 1.8.80 - 31.7.82 Jun. D
1.8.82 - 31.7.84 Jun. E
1.8.84 - 31.7.86 Jun. F

Ihr könnt Euch melden
am Mittwoch, 17. Juni, 17.45 Uhr
beim Training oder beim Junioren-
Obmann K. Studer, ☎ 24 68 69.

PS: Auch Juniorenbetreuer sind
willkommen.

Wir gratulieren

Claudia Heiz

zum Gewinn des Schweizer Meistertitels
an der Schweizer Kanumeisterschaft bei den
Juniorinnen auf der Muota. Claudia Heiz
erzielte beim Wildwasser-Slalom die
Tagesbestzeit und war somit schneller als
die gesamte Frauen-Elite!

Somit hat sie sich die Selektion für die
Junioren-Weltmeisterschaft im Juli in Nor-
wegen auf sicher gebucht. Wir wünschen
der jungen Sportlerin jetzt schon viel Glück!

Zum 80. Geburtstag

VW. - Am 9. Juni vollendete Herr **Wal-
ter Senn-Nadler**, Kirchbergstrasse 30, das
80. Lebensjahr.

Nachträglich gratulieren wir Herrn Senn
herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm
auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute
und viel Freude.

CARROSSERIE ROTH

5022 ROMBACH
BIBERSTEINERSTR. 48
064 32 23 74



**Unfallreparaturen
Rostreparaturen
Auspuffe und
Scheiben
Ersatzwagen möglich**

**Bei Feuer ☎ 118
Bei Unfall ☎ 144**



**FREITAG, 12. JUNI UND
SAMSTAG, 13. JUNI
Brötliverkauf**

von Haus zu Haus zugunsten 'Brot für alle'.

FREITAG, 12. JUNI

19.30 **Jugendgruppe:** Telli «Minigolf».

SAMSTAG, 13. JUNI

18.30 **12er-Club** auf Stock.

SONNTAG, 14. JUNI

10.00 **Oekumenischer Gottesdienst
für Klein und Gross**

im Schloss Biberstein. Pfr. S. Blumer /
Pfr. R. Rieder. Mitwirkung: Schloss-
bewohner / Musikgesellschaft Biber-
stein. (Bei schlechtem Wetter findet der
Gottesdienst in der Kirche auf Kirch-
berg statt!) Am Sonntagmorgen ab 8 Uhr
gibt Telefon 180 Auskunft über den Ort
der Durchführung. Keine Sonntagschule.

DIENSTAG, 16. JUNI

20.00 **2. Gesprächsabend für die Eltern
der UnterrichtsschülerInnen**
in der Sigristenschlir auf Kirchberg.
Thema: Kleber-Freiwilligkeit / Unter-
richt im Umbruch?

DONNERSTAG, 18. JUNI

20.00 **SonntagschullehrerInnen-Treffen**
auf Stock.

SAMSTAG, 20. JUNI

22.15 **KINO** auf Kirchberg.
Leitung: Pfr. S. Blumer.

SONNTAG, 21. JUNI

9.15 **Predigtgottesdienst mit Taufe,**
Pfr. B. Wirth. Kinderhort. Sonntag-
schule. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

MITTWOCH, 24. JUNI

17.30 **Begegnung mit Christen aus Malaysia**
zu Gesprächen, gemeinsamem Singen
und einem asiatischen 'Znacht' auf
Kirchberg. **Anmeldung** bitte bis Montag,
22.6.92 an Pfr. S. Blumer, Tel. 37 16 28.

20.00 **Bazar-Bastelkorb** in der Arbeitsschule.

DONNERSTAG, 25. JUNI

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**
auf Stock. (Psalm 34)

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

**Dienstag, 23. Juni 1992,
19.00 - 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)**

Gemeinderat



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipsarbeiten / Plattenarbeiten
Beratungen

Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Vereln «Bibersteiner Dorfziltig»

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)

M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71